

Wahlenthaltung, Politikverdrossenheit und Wutbürger sind ja allgegenwärtige Stichworte. Ist das nur in Deutschland so? Und wo liegen eigentlich die Ursachen? Haben wir noch eine Demokratie oder doch schon die DDR-Volkskammer mit den Selbstgesprächen einer 80 %-Mehrheit statt Debatten?

Von Wolfgang J. Koschnick ist dazu bei telepolis eine [kleine Artikelserie](#) erschienen, die eine intensive Lektüre lohnt. Ja, das ist für einen Text im Internet ganz schön lang, aber die Winterabende sind's ja auch.